

SAISON 23|24

NEUNZEHN

04

SPIELTAG 9 | WILD WINGS VS. STRAUBING TIGERS

SONNTAG 08.10.2023 | 14:00 UHR



DIE ERKENNTNISSE
EINE ERSTE BILANZ
NACH 7 SPIELEN.

DIE TIGERS
STRAUBING KOMMT
ERNEUT MIT BISS.

DER ROUTINIER
DARYL BOYLE GANZ
SCHÖN EXKLUSIV.

7 SPIELE – 7 ERKENNTNISSE

Die WILD WINGS zeigen sich in den ersten 7 Spielen durchaus facettenreich. Unter dem Strich bleibt aber festzuhalten: Das Potenzial ist da, am Ende wird die Konstanz entscheidend sein, wenn es um die nackten Ergebnisse und den Tabellenplatz geht.

SPIELTAG 1: Die WILD WINGS zeigten, angetrieben von einem enthusiastischen Publikum in der Helios Arena, dass sie in der Lage sind, auch die ganz engen Spiele für sich zu entscheiden. In einem insgesamt herausragenden Spiel gab es 2 wichtige Punkte und den Derbysieg.

SPIELTAG 2: In Iserlohn wurde deutlich, was passiert, wenn in Sachen Spielsystem viele Rädchen ineinandergreifen. Das aktive Forechecking nahm den Roosters jegliche Luft und Lust am Spiel. Ein deutlicher Auswärtssieg war die logische Folge.

SPIELTAG 3: Können die WILD WINGS in Ingolstadt einfach nicht gewinnen? Es scheint so, doch die ungeliebte Saturn Arena als Grund für die Niederlage herzunehmen, ist sicherlich zu einfach. „*Wir haben in Ingolstadt schlichtweg gepennt, so kann man nirgendwo gewinnen*“, lautete das klare

Fazit von Alexander Karachun, was der Wahrheit sicherlich deutlich näher kommt.

SPIELTAG 4: Charakterstark und auf einer frühen Führung aufspielend, waren auch die Grizzlys aus Wolfsburg letztlich chancenlos in der Helios Arena. Das 5:0 war gespickt von tollen Toren und bester Unterhaltung und somit eine erneute Bestätigung, was für ein Potenzial in der Mannschaft steckt. „*Es war eine tolle Mannschaftsleistung. Wir haben wenig zugelassen und haben wirklich versucht, die kleinen Details richtig zu machen*“, befand Sebastian Uvira im Nachgang.

SPIELTAG 5: Ein herausragender Joacim Eriksson hielt in den massiven Druckphasen seine Vorderleute im Spiel, die es ihm mit leidenschaftlichem Einsatz dankten. Hinzu kam ein erneut tiefes Scoring. Alle 4 Reihen konnten Akzente setzen und machten das Team insgesamt schwer greifbar, für an diesem Tag keinesfalls schlecht aufgelegte Eisbären.

SPIELTAG 6: Solche Spiele hat jedes Team im Saisonverlauf. In Bremerhaven lief wenig zusammen. Ausgelaugt von



Entdecken Sie jetzt Ihre Entwicklungschancen bei einem außergewöhnlichen Arbeitgeber. Profitieren Sie von interessanten Berufs- und Ausbildungsangeboten mit individueller Förderung, langfristigen Perspektiven und hoher Wertschätzung. Werden auch Sie ein Teil der großen BURGER-GROUP-Familie.

Werden Sie ein Teil von uns!

Jetzt bewerben:
www.burger-group.com

einem Krankheitserreger und der langen Busfahrt erreichte kaum ein Akteur Normalform. So wurde Goalie Cody Brenner von seinen Kollegen ziemlich im Stich gelassen. „Am Ende ist es eine Teamleistung und wir müssen einfach besser für ihn spielen“, bilanzierte Headcoach Steve Walker nach diesem unbefriedigenden Sonntagnachmittag.

SPIELTAG 7: Die vielleicht bitterste, weil unnötigste Niederlage im bisherigen Saisonverlauf. Die WILD WINGS holten zweimal einen Rückstand auf gingen dann durch einen Highlight-Treffer von Sebastian Uvira in Führung. Schafften es aber, mangels Fortune und der letzten Disziplin, nicht, Punkte mit nach Schwenningen zu nehmen.

Mit 11 Punkten nach 7 Spielen und das bei diesem knackigen Auftaktprogramm lässt einen die erste Zwischenbilanz auf Fälle positiv auf die nächste Phase bis zur Deutschland Cup-Pause blicken. Und Raum für Verbesserung gibt es im Sport ja immer!



**Jetzt Stehplatz
für nur 11,- €
sichern!**

**WE
PARTY
TOGETHER**

GAMEDAY

vs.

FREITAG | 13.10.23 | 19:30 UHR

**STUDENT
HOCKEY
NIGHT**

Nur unter Vorlage eines gültigen Schüler-/ Studentenausweis!

DIE TIGERS IM CHECK

STRAUBING KOMMT
ERNEUT MIT BISS

Nach zuletzt 3 Auswärtsspielen dürfen die WILD WINGS endlich wieder auf dem eigenen Eis ran. Und das gegen eine Mannschaft, die allen zu Saisonstart ins Bewusstsein gerufen hat, dass sie nicht unterschätzt werden darf: die Straubing Tigers. Vier Punkte trennen beide Mannschaften voneinander [Redaktionsschluss 04.10.]. Werden es die Neckarstädter schaffen, den Abstand zu verringern oder können die Gäste davonziehen?

Momentan befinden sich die Tigers mit 15 Punkten auf dem 2. Tabellenrang. Während man gegen Bremerhaven, Frankfurt, München und Augsburg gewann, musste sich das Team von Cheftrainer Tom Pokel gegen Nürnberg und Wolfsburg geschlagen geben. Nichtsdestotrotz ein sehr solider Saisonstart, der sich am Nationalfeiertag bestätigte. Hier bezwangen die Straubinger Mannheim mit 1:0. Bevor sie am Sonntag nun auf die Neckarstädter treffen, steht noch eine Partie aus; und zwar die gegen den ERC Ingolstadt. Wie jedes andere Team haben sich auch die Tigers zur neuen Saison frischem Personal bedient. Während das Torhütergespann rund um Hunter Miska unverändert blieb, wurde insbesondere in der Offensive nach Verstärkung gefischt. Hier wollte man die schmerzhaften Abgänge der Top-Scorer der vergangenen Saison, Tylor Leier und Travis St. Denis, ausgleichen. Unter anderem in Person von Marcel Müller sind die Verantwortlichen fündig geworden. Der sehr erfahrene, ehemalige deutsche Nationalspieler war zuletzt in der DEL 2 bei Krefeld aktiv, wo er 24 Tore auf seinem Konto verbuchen konnte. Nun ist er zurück in der DEL und hat in 7 Spielen bereits 4 Treffer erzielt. Auch der 23-jährige Kanadier Cole Fonstad konnte bereits 4-mal im Trikot der Tigers treffen. Für Neuzugang Matt Bradley ist es die erste Station in der DEL. Für Justin Scott, der zuletzt in der AHL auflief, ist es sogar die erste Station in Europa. Ein weiterer Neuling im Team von Pokel ist der Linkschütze Michael Clarke, der in Augsburg lediglich 5-mal traf. Zu guter Letzt soll Tyler Sheehy die Offensive verstärken. Für die Defensive konnte der Club sehr viel Erfahrung verpflichten. Der langjährige NHL-Spieler Justin Braun spielte zuletzt für die Philadelphia Flyers. Auch Philip Samuelsson bringt NHL-Erfahrung mit. Der gebürtige Schwede kam von den Fischtown Pinguins. Nicolas Mattinen fand ebenfalls seinen Weg nach Straubing. Beachtlich, dass der Verteidiger bereits 3 Treffer erzielen konnte.

IM FOKUS

#49 MARCEL MÜLLER
STÜRMER

Marcel Müller ist wohl einer der vielversprechendsten Neuzugänge im Kader der Tigers. Der sehr erfahrene, ehemalige deutsche Nationalspieler war nach mehreren Jahren bei den Kölner Haien zuletzt in der DEL 2 bei Krefeld aktiv, wo er vergangene Saison 24 Tore sowie unglaubliche 70 Punkte auf seinem Konto verbuchen konnte. Nun ist der gebürtige Berliner, der NHL-Erfahrung aufweist, zurück in der DEL und ist mit 7 Punkten bislang der führende Top-Scorer im Team der Tigers.



TEAM STATS



9.40	[SOG %] TORSCHUSSEFFIZIENZ	7.32
95.15	[SV %] FANGQUOTE	95.35
47.53	[FO %] BULLYQUOTE	48.22
74.88	[%] ERFOLGREICHE PÄSSE	77.19
47.89	[PCW %] ZWEIKAMPFQUOTE	52.29
25.96	PUCKBESITZ %	29.20
8.00	[PP %] ÜBERZAHLQUOTE	10.71
77.78	[SH %] UNTERZAHLQUOTE	93.33

TABELLE					
SAISON 23 24					
POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	 KÖLN	7	12	15	2.143
2	 STRAUBING	7	9	15	2.143
3	 MANNHEIM	7	5	15	2.143
4	 BERLIN	7	11	14	2
5	 MÜNCHEN	7	4	13	1.857
6	 WOLFSBURG	7	-2	12	1.714
7	 SCHWENNINGEN	7	1	11	1.571
8	 BREMERHAVEN	7	2	9	1.286
9	 INGOLSTADT	7	-1	9	1.286
10	 FRANKFURT	7	-2	9	1.286
11	 NÜRNBERG	7	-5	9	1.286
12	 AUGSBURG	7	-9	6	0.857
13	 ISERLOHN	7	-15	6	0.857
14	 DÜSSELDORF	7	-10	4	0.571

*ALLE ZAHLEN STAND 04.10.2023

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

HOME AWAY



OKTOBER
13
19:30 UHR
FREITAG



OKTOBER
15
14:00 UHR
SONNTAG



OKTOBER
20
19:30 UHR
FREITAG



OKTOBER
25
19:30 UHR
MITTWOCH

STRONGER BY
POWER



BAUER
MACH / SUPREME

Erlebe Power
auf einem völlig neuen
Level mit dem innovativsten
Supreme Skate,
der je entwickelt wurde.

Offizielle
Ausrüster



LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

» Aufzüge

» Homelifte

» Treppenlifte



Sponsor der Schwenninger
Wild Wings

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph

ANZEIGEN
Jenna Mamic

FOTOS
Sven Lägler | City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Neben einem sehr erfolgreichen Saisonstart musstet ihr zwei hohe Niederlagen einstecken. Wie hakt man als Spieler solche Partien schnell wieder ab?

Man muss aus diesen Spielen lernen. Manchmal kann man aus solchen Niederlagen sehr viel mitnehmen und wichtige Schlüsse ziehen. Es kann dabei helfen, sich weiterzuentwickeln und einen voranzubringen. Wir müssen in unserem Spiel einfach konstanter sein. Wir spielen einige wirklich gute Spiele und dann kommen wir mit offensichtlich nicht so guten Spielen zurück. Wir müssen nur ein bisschen konsequenter spielen und uns noch mehr anstrengen, dann sollte es klappen.

Wie wird man konstanter?

Man kann Videos analysieren, das System durchgehen und solche Sachen, aber letztendlich müssen wir uns einfach mehr anstrengen und das Spiel ein bisschen besser durchdenken. Wenn wir nicht unser Bestes geben, helfen wir uns selbst nicht wirklich und machen es uns nur noch schwerer.

Du bist ein sehr erfahrener Spieler und hast viele Erfolge gefeiert. Gibt es da überhaupt noch persönliche Ziele und Punkte, in denen du dich weiterentwickeln willst?

An diesem Punkt meiner Karriere möchte ich einfach weiterhin auf hohem Niveau spielen. Ich möchte dem Team so gut wie möglich helfen und hoffe, dass wir eine sehr erfolgreiche Saison spielen werden. Das ist mein Mindset und der Punkt, an dem ich mich momentan befinde.

Wie schafft man es, diese Erfahrung an andere Spieler weiterzugeben?

Ich versuche einfach vor Ort zu sein und mich zu äußern. Wenn jemand Fragen hat, versuche ich auf jeden Fall, mein Bestes zu geben, um sie zu beantworten. Wenn ich beim Training oder im Spiel etwas sehe, bei dem ich ihnen helfen kann, werde ich mich nicht scheuen, etwas zu sagen, aber ich möchte das auf eine positive und nicht auf eine negative Weise tun. Es ist ein bisschen wie eine Führungsrolle. Ich bin immer da, wenn jemand etwas braucht, und ich versuche, auf jede mögliche Weise zu helfen.

Du hast fast ein Jahrzehnt für den EHC München gespielt. Wie schwierig ist es, sich nach so einer langen Zeit wieder in einem neuen Club einzu-

gewöhnen?

Es ist definitiv anders. Ich habe in München viel Erfolg gehabt, aber für mich war nun der richtige Zeitpunkt gekommen, etwas anderes zu wagen. Ich denke, dass dieses Team sehr vielversprechend ist. Ich bin gespannt, wie die Saison verläuft und hoffe, dass wir besser abschneiden, als alle erwarten.

Du sagst es ist definitiv anders. Liegt das auch etwas an der Underdog-Position, die Schwenningen innehat?

Für mich ist das in Ordnung, in einer Underdog-Position zu sein und dieses Bild bei vielen im Kopf hervorzurufen. Ich denke aber, dass wir unser Bestes geben werden, um allen zu zeigen, dass wir eben keine Außenseiter sind und dass wir jedes Spiel auf hohem Niveau spielen und uns mit den Spitzenteams messen können. Es kann alles passieren. Wir wollen in die Playoffs kommen und dann sehen, was passiert.

Was waren für dich weitere entscheidende Punkte, um nach Schwenningen zu kommen? Was gefällt dir am meisten an diesem Club?

Ich mag die Mannschaft. Ich stand oft gegen sie auf dem Eis und hatte immer das Gefühl, dass sie ein hartes Spiel spielen. Ich weiß, dass sie in der Vergangenheit nicht viel Erfolg hatten. Ich fand aber schon immer, dass sie ein gutes Team sind und ich denke, dass sie definitiv ein paar Mal in den Playoffs hätten sein sollen. Sie brauchen es einfach ein bisschen mehr. Und ich denke, dass die Ankunft von Walks [Headcoach Steve Walker] ein weiterer positiver Aspekt für mich war. Ich betrachte es als eine sehr gute Situation für mich, wo ich mich in meiner Karriere befinde. Es ist eine kleinere Stadt, als das was wir gewohnt sind. Allerdings habe ich eine junge Familie, weshalb es hier wirklich schön für uns ist. Auch meiner Frau gefällt es sehr gut und wir sind einfach froh, hier zu sein.

Habt ihr schon etwas von der Stadt und der Umgebung erkundet?

Ja, wir sind schon etwas herumgekommen: Wir waren in Villingen und in der Innenstadt, das ist wirklich schön. Bei schönem Wetter waren wir in einigen Freibädern in der Umgebung. Wir sind einfach immer auf der Suche nach einem neuen Abenteuer. Ich wette, es gibt noch viel mehr zu erkunden.

Du spielst schon sehr lange Eishockey. Was war in deiner Karriere dein bislang schönster Moment?

Ich denke, das Highlight meiner Karriere ist die Silbermedaille, die ich bei Olympia gewonnen habe sowie die 4 DEL-Meisterschaften mit München. Das waren definitiv meine Highlights im Eishockey.

Abschließende Frage: Wo siehst du die größte Herausforderung sowie das größte Potenzial für die WILD WINGS in dieser Saison?

Im Laufe der Saison ist natürlich wichtig, dass alle gesund bleiben. Es ist eine lange Saison, also müssen wir zudem konstanter spielen, sowohl zu Hause als auch auswärts. Und ich denke, wenn wir unser Spiel durchziehen, können wir auf jeden Fall ein Playoff-Team sein und danach kann alles passieren.

MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE **HEIMSPIELTAGE** NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH **DIE SPIELER** DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN **HEUTIGEN GAMEDAY** MIT **NEUZUGANG DARYL BOYLE**.

AUFSTEHEN

WIR TREFFEN UNS IN DER HALLE **GEGEN 9 UHR**, WESHALB ICH **GEGEN 7|7:30 UHR** AUFSTEHE. DAS HÄNGT ABER AUCH DAVON AB, WANN **MEINE KINDER AUFWACHEN**, WEIL DANN WACHE ICH FÜR GEWÖHNLICH MIT AUF.

MORNING SKATE

MEISTENS GEHE ICH **AM MORGEN** VOR EINEM **HEIMSPIEL** AUFS EIS. DANACH GEHT ES DANN WIEDER NACH HAUSE, WO ICH MIT MEINER **FAMILIE ABHÄNGE**.

ARRIVAL ARENA

MEISTENS FAHRE ICH GEMEINSAM MIT UVIRA, ENTWEDER ICH HOLE IHN AN AB ODER ER MICH. BEI EINEM SPIEL UM **19:30 UHR** GEHEN WIR **GEGEN 17 UHR** LOS. UND JE NACH VERKEHR BRAUCHEN WIR DANN **10 MINUTEN**.

WARM UP

ICH HABE FRÜHER ALS AUCH FUSSBALL GESPIELT, ABER MITTLERWEILE SPIELE ICH NICHT MEHR. ICH HOLE MIR MEIST ERST EINEN KAFFEE UND DANN HABEN WIR EIN KLEINES MEETING. VON DA GEHE ICH DANN INS GYM UND FAHRE EIN BISSCHEN RAD, UM MEINEN KÖRPER AUFZUWÄRMEN. DANN KOMME ICH ZURÜCK, ZIEHE MICH AN UND DANN GEHT'S AUCH SCHON AUF S. WÄHREND DES WARM UPS HÖRE ICH DIE MUSIK, DIE UNSER DJ EBEN SPIELT. JETZT GERADE IST DAS LARKS UND ER SPIELT DIE MUSIK, DIE ICH AM MEISTEN MAG. ALSO PASST ALLES.

#6 DARYL BOYLE



FRÜHSTÜCK

NACHDEM ICH AUFGESTANDEN BIN, **FRÜHSTÜCKE** ICH MIT MEINER **FAMILIE**. DANACH GEHT ES DANN IN DIE HALLE.

LUNCH

MEINE FRAU KOCHT DANN MEISTENS EIN **PRE-GAME-ESSEN** FÜR MICH UND DIE KINDER. WIR SITZEN ALLE ZUSAMMEN DA UND **GENIESSEN** DIE ZEIT. ICH BIN EINE **SEHR EINFACHE PERSON**, MEISTENS ESSE ICH SO ETWAS WIE HÜHNCHEN UND SALAT. ICH ÄNDERE DAS AUCH NICHT, ICH MACHE DAS SEIT EWIGKEITEN SO UND **BEHALTE ES AUCH BEI**.

CHILL & RELAX

FÜR GEWÖHNLICH LEGE ICH MICH NACH DEM ESSEN **FÜR EINEINHALB BIS ZWEI STUNDEN** HIN UND MACHE EINEN NAP. DANACH STEHE ICH WIEDER AUF UND WIR **VERBRINGEN ALS FAMILIE** NOCHMAL GEMEINSAM ZEIT. BEVOR ICH DANN IN DIE ARENA GEHE, ESSE ICH NOCHMAL EINEN KLEINEN SNACK WIE Z.B. EIN SANDWICH.

POST GAME

WIR ESSEN IN DER **VIP LOUNGE**, ALSO GEHEN WIR DORT HOCH. DANACH GEHT ES DANN NACH HAUSE UND ICH **VERSUCHE, ZU SCHLAFEN**. ABER GERADE NACH HARTEN SPIELEN, FÄLLT MIR DAS WIRKLICH SCHWER UND ES DAUERT ZIEMLICH LANGE, BIS ICH EINSCHLAFE, MEISTENS SO **GEGEN 1 UHR** MORGENS.



Präzision, Durchblick und ein feines Händchen

Im Eishockey und in der Medizintechnik –
das verbindet uns.

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com